

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 56/0103/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 25.10.2017 Verfasser:						
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Integrationsrates vom 06.09.2017 (öffentlicher Teil)							
Beratungsfolge: <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="180 667 379 701">Datum</th> <th data-bbox="379 667 962 701">Gremium</th> <th data-bbox="962 667 1390 701">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="180 701 379 732">15.11.2017</td> <td data-bbox="379 701 962 732">Integrationsrat</td> <td data-bbox="962 701 1390 732">Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	15.11.2017	Integrationsrat	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
15.11.2017	Integrationsrat	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

Der Integrationsrat genehmigt die Niederschrift über die Sitzung des Integrationsrates vom 06.09.2017 (öffentlicher Teil).

Prof. Dr. Sicking
(Beigeordneter)

Erläuterungen:

keine

N i e d e r s c h r i f t

öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Integrationsrates

17. Oktober 2017

Sitzungstermin:	Mittwoch, 06.09.2017
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:45 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal des Rates, Rathaus

Anwesende:

Frau Paola Blume	als Vorsitzende
Frau Dorothee Ambadar	
Ratsfrau Uschi Brammertz	
Ratsherr Josef Hubert Bruynswyck	als Vertreter für Ratsherr Müller, Hans
Ratsherr Ralf Demmer	
Ratsfrau Ursula Epstein	ab 17:10 Uhr, TOP 3
Frau Maureen Fröhlich	
Herr Georg Georgiadis	
Herr Hoshang Ghaei	
Frau Alma Graciella Gongora Duarte	
Ratsfrau Rosa Höller-Radtke	bis 18:00 Uhr, TOP 3 nö.

INT/20/WP.17

Ausdruck vom: 17.10.2017

Seite: 1/11

Herr Bülent Ümit İscan

Frau Leyla Kalkan

Herr Safi Özbay

Herr Eyüp Özgün

Frau Jana Petrovic

Herr Ruslan Pivovarov

Ratsfrau Sevgi Sakar

als Vertreterin für Ratsfrau
Hüllenkremer, Natalie

Bürgermeisterin Hilde Scheidt

Herr Eshetu Wondafrash

ab 18:22 Uhr, TOP 3, bis 18:20 Uhr,
TOP 3 nö.

Abwesende:

Ratsfrau Nathalie Hüllenkremer

entschuldigt

Ratsherr Hans Müller

entschuldigt

Herr Cengiz Ulug

entschuldigt

von der Verwaltung:

Herr Frankenberger

Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration - Fachbereichsleiter -

Frau Daemen

Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration

Frau Beck

Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration

Frau Ernst

Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration - Integrationsbeauftragte

Frau Hildebrandt

Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration - Kommunales

Integrationszentrum- (bis 17.40 Uhr)

Frau Distelrath

E 42 - Projektleitung NRWeltoffen-

Frau Degener

E 42

Frau Dr. Blüggel

E 42 - Direktorin -

Frau Wölk

Fachbereich Presse und Marketing

als Schriftführer:

Herr Bücken

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**

- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Integrationsrates vom 21.06.2017
(öffentlicher Teil)**
Vorlage: FB 56/0079/WP17

- 3 **Vorstellung des Projektes `NRWeltoffen`**
Vorlage: FB 56/0080/WP17

- 4 **Vergabe von Mitteln aus dem PSP-Element 4-050501-901-3/ 53180000 „Projekte zur
Integration“**
Vorlage: FB 56/0081/WP17

- 5 **Neuaufstellung Integrationskonzept - Sachstandbericht**
Vorlage: FB 56/0082/WP17

- 6 **Berichte aus den Gremien -öffentlicher Teil-**

- 7 **Mitteilungen der Verwaltung**

- 8 **Verschiedenes**

Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Integrationsrates vom 21.06.2017
(nichtöffentlicher Teil)
Vorlage: FB 56/0083/WP17**

- 2 **Tag der Integration - Sachstandsbericht
Vorlage: FB 56/0084/WP17**

- 3 **Pressegruppe
Vorlage: FB 56/0085/WP17**

- 4 **Berichte aus den Gremien:**

- 5 **Mitteilungen der Verwaltung:**

- 6 **Verschiedenes:**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Frau Blume, die Integrationsratsvorsitzende, begrüßt die Mitglieder des Integrationsrates und die Gäste.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Herr Demmer bittet um Ergänzung der Tagesordnung unter Punkt 4 des öffentlichen Teils.

Er erläutert, dass in der letzten Sitzung des Integrationsrates die Entscheidung über die Projektförderung des Projektes „Ahoi 4 you“ an den Sozialausschuss verwiesen wurde mit dem Zusatz, dass der Integrationsrat dessen Beschluss im Nachhinein beitreten wird. Herr Demmer bittet, den Tagesordnungspunkt 4 entsprechend zu ergänzen.

Die Ergänzung zur Tagesordnung wird beschlossen.

Darüber hinaus werden keine weiteren Anmerkungen, Ergänzungen und/oder Änderungen zur Tagesordnung vorgetragen

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Integrationsrates vom 21.06.2017 (öffentlicher Teil)

Vorlage: FB 56/0079/WP17

Beschluss:

Der Integrationsrat genehmigt mit 5 Enthaltungen wegen Nichtanwesenheit die Niederschrift über die Sitzung des Integrationsrates vom 21.06.2017 (öffentlicher Teil).

zu 3 Vorstellung des Projektes 'NRWeltoffen'

Vorlage: FB 56/0080/WP17

Die Projektleiterin, Frau Distelrath, stellt das Projekt NRWeltoffen anhand einer PowerPoint Präsentation (Anlage 1) vor.

Herr Georgiadis und Herr Ghaei betonen die Relevanz, dass das Projekt nicht nur Rassismus und Rechtsextremismus von deutschen Staatsbürgern, sondern auch von Migranten mit einbezieht.

INT/20/WP.17

Ausdruck vom: 17.10.2017

Seite: 5/11

Frau Scheidt lobt das Projekt, bittet aber darum, das Wort „Bio-Deutsche“ nicht mehr zu verwenden, da sie es für diskriminierend hält. Sie bittet, auch die Studentinnen und Studenten der RWTH aufgrund der insbesondere dort existierenden multikulturellen Vielfalt mit einzubeziehen und betont, dass es in dem Projekt nicht um Migration, sondern um eine Identifikation mit der Kommune Aachen geht. In Aachen gibt es eine hohe „Wachsamkeit“ der Bürger gegen Rassismus und Rechtsextremismus, die erhalten bleiben muss.

Frau Distelrath ergänzt, dass sie diese „Wachsamkeit“ gerne ausweiten möchte und hofft auf Unterstützung von den Migrantenorganisationen und insbesondere auch vom Integrationsrat.

Herr Bruynswyck fragt nach der Finanzierung des Projektes.

Frau Distelrath erläutert, dass die Finanzierung für 2 Jahre vom Land gesichert ist. Dieser Zeitraum ist vorrangig zur Konzeptentwicklung vorgesehen. Sie hofft, dass darüber hinaus eine weitere Finanzierung stattfinden wird, damit der Fortbestand des Projektes gesichert ist.

Herr Özgün bedankt sich für die Vorstellung des Projektes. Er fragt nach, ob weitere Ressourcen genutzt werden und ob auch Fanatismus anderer Art wie zum Beispiel religiöser Fanatismus einbezogen wird.

Frau Distelrath erläutert, dass das Projekt wissenschaftlich von der RWTH und der Katholischen Hochschule begleitet wird. Religiöser Fanatismus ist nicht Inhalt dieses Projektes.

Der Beschluss erfolgt einstimmig mit einer Enthaltung.

Beschluss:

Der Integrationsrat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

zu 4 Vergabe von Mitteln aus dem PSP-Element 4-050501-901-3/ 53180000 „Projekte zur Integration“

Vorlage: FB 56/0081/WP17

Frau Brammertz berichtet aus dem Vergabegremium. Die Förderung des Projektes des Stadtsportbundes wird befürwortet. Weiterhin gibt sie an, dass die Richtlinien des Vergabegremiums vom Rechtsamt überprüft wurden. In der nächsten Sitzung wird darüber berichtet.

Die Anzahl der Sitzungen des Vergabegremiums soll auf 4 Termine jährlich reduziert werden mit jeweils festen Abgabefristen für Projektanträge.

Herr Demmer erinnert an die Ergänzung des Beschlusses, s. Ausführungen zu Tagesordnungspunkt 1.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Beschluss:

Der Integrationsrat folgt der Empfehlung der Arbeitsgruppe „Projektanträge zur Integration“ und beschließt, den eingereichten Projektantrag Nr. 6 mit einer Gesamtsumme in Höhe von 5.000 EURO zu fördern.

Er tritt dem positiven Beschluss des Ausschusses für Soziales, Integration und Demographie vom 29.06.2017 zur Förderung des Projektantrages Nr. 5 (Projekt Ahoi 4 you) in Höhe von 5.000 EURO bei.

zu 5 Neuaufstellung Integrationskonzept - Sachstandbericht

Vorlage: FB 56/0082/WP17

Herr Frankenberger berichtet, dass das Handlungsfeld „Sport und Gesundheit“ geteilt wurde in 2 gesonderte Handlungsfelder und zum Handlungsfeld „Gesundheit“ bereits Vorgespräche stattgefunden haben. Das Konzept entwickelt sich zügig weiter.

Mittlerweile haben weitere Fachgespräche zu „Arbeit und Weiterbildung“ mit den Beschäftigungsträgern stattgefunden. Der Maßnahmenkatalog zu diesem Handlungsfeld wird derzeit entsprechend fortgeschrieben. Gestern wurde unter Moderation von Herrn Büttgens ein Fachgespräch zu „Presse und Öffentlichkeitsarbeit“ durchgeführt.

Insgesamt haben 5 Fachgespräche stattgefunden. 4 weitere Fachgespräche sind terminiert und werden derzeit vorbereitet. Mitte November werden alle Fachgespräche geführt worden sein.

Die Vorbereitung des Fachgesprächs „Sprache“ ist fast abgeschlossen. Das Fachgespräch „Sprache“ soll in Zusammenarbeit mit einem Experten der Uni Köln und dem Zentrum für Mehrsprachigkeit stattfinden. Die Vorgespräche wurden geführt. Derzeit koordiniert die Direktorin der Volkshochschule Aachen die Termine mit den Experten. Der Termin für das Fachgespräch wird dann in Kürze feststehen.

Das Handlungsfeld „Sport“ ist unter Federführung der Fachbereichsleitung Sport in Zusammenarbeit mit Mitgliedern des Arbeitskreises Integration durch Sport fertig bearbeitet und eingefügt. Aus den Gesprächen im Bereich „Sport“ und „Gesundheit“ hat sich im Ergebnis herausgestellt, dass „Sport“ und „Gesundheit“ im Konzept als eigene und unabhängig voneinander beschriebene Handlungsfelder aufgenommen werden sollen.

Zum Fachgespräch im Handlungsfeld „Gesundheit“ haben mehrere Vorgespräche stattgefunden. Die Moderation übernimmt für das Gesundheitsamt der Städteregion Herr Dr. Michels.

INT/20/WP.17

Ausdruck vom: 17.10.2017

Seite: 7/11

Die gewünschten Kapitel zur Bestandsaufnahme und Statistik sind erarbeitet. Die Integrationsstrukturen sind unter Berücksichtigung der Integrationsagenturen, des Integrations – und Sprachkursangebotes der Aachener Träger, sowie des Aachener Angebotes an Beratungseinrichtungen, Netzwerken und Gremien und den Angeboten der Stadtverwaltung beschrieben. Die Planung zu der im Aufbau befindlichen Online Plattform wurde in das Konzept aufgenommen. Für die redaktionelle Bearbeitung wurde eine interne Arbeitsgruppe bei der Fachbereichsleitung FB 56 einberufen.

Bei den Statistiken wurden Einwohnerzahlen, demographische Verteilung, Einbürgerung, Flüchtlingszahlen und die Studierenden besonders berücksichtigt.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Beschluss:

Der Integrationsrat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

zu 6 Berichte aus den Gremien -öffentlicher Teil-
keine

zu 7 Mitteilungen der Verwaltung

Frau Ernst weist auf die Fachtagung zum Thema „Salafismus“ am 12.10.2017 hin; hier wird u.a. in einem Workshop das Projekt „Wegweiser“ behandelt.

zu 8 Verschiedenes

Keine Beiträge

zu 4 Berichte aus den Gremien:

keine

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung:

keine

zu 6 Verschiedenes:

Keine Beiträge

Blume
(Integrationsratsvorsitzende)

Philipp
(Oberbürgermeister)

Bücken
(Schriftführer)



Integrationsrat, Sitzung am 06.09.2017

Vorstellung Projekt „NRWeltoffen“

Referentin: Laura Distelrath, Projektleitung

NRWeltoffen

demokratie
leben

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



vhs

Volkshochschule
Aachen



Informationen zum Projekt

- NRWeltoffen – lokale Handlungskonzepte gegen Rechtsextremismus und Rassismus
- Landeszentrale für politische Bildung
- Laufzeit: 01.03.2017 – 31.12.2018

Ausgangslage: Wie weltoffen ist Aachen?

- „Lokaler Aktionsplan gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus“ (2011 – 2014)
- „Partnerschaft für Demokratie“ (seit 2015)
- Rechtsextremismus, Rassismus und Nationalismus in einer vielfältigen Gesellschaft

Projektziel:

Entwicklung eines lokalen Handlungskonzeptes
gegen Rassismus, Rechtsextremismus und
Nationalismus unter Beteiligung der vielfältigen
Zivilgesellschaft

„Gemeinsam für ein weltoffenes Aachen“

Ablauf des Handlungskonzeptes:

1 • Analyse der Ausgangssituation

2 • Durchführung einer Bestandsanalyse zu bestehenden Aktivitäten

3 • Ermittlung von Problemlagen und Handlungsbedarfen

4 • Zielentwicklung

5 • Ableitung und Umsetzung von Maßnahmen

6 • Evaluation und Nachhaltigkeitsstrategie

Ablauf des Handlungskonzeptes:



Inhaltliche Projektausrichtung

- Erfahrungen von Rassismus und Rechtsextremismus.
- Ursachen, Erscheinungsformen und Folgen menschenfeindlicher Ideologien.
- Ideen für ein demokratisches Zusammenleben und Angebote gegen Menschenfeindlichkeit und Nationalismus in Aachen

Mitmachen

- Wie weltoffen ist Aachen?
- Sie sind uns wichtig! Wir möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen
- Integrationsrat als Steuerungsgremium

Kontakt:

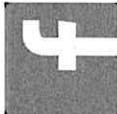
Laura Distelrath

Volkshochschule Aachen

Peterstraße 21-25, 52062 Aachen

0241 4792 177

www.vhs-aachen.de/vhs/nrweltoffen.htm

 NRWeltoffenAachen